

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Benedikt Döllmann (KV Tübingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 796 bis 798 einfügen:

mehr zu befeuern. Wir stehen für eine endgültige Absage an die Gasförderung in ganz Deutschland – an Land wie auf dem Meer - und planen den Ausstieg aus fossilem Gas bis 2040. Dafür schaffen wir die notwendigen gesetzlichen Grundlagen und unterstützen die Energieversorger bei der Umsetzung.

Begründung

Deutschland soll bis 2045 klimaneutral werden. Dafür ist ein Ausstieg aus allen fossilen Energieträgern, einschließlich Gas, erforderlich. Aktuell haben Energieversorger Schwierigkeiten mit diesem Wandel, da sie zur Versorgungssicherheit verpflichtet sind. Es ist daher entscheidend, jetzt die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, um die Klimaneutralität möglich zu machen.

weitere Antragsteller*innen

Martin Lüdders (KV Bochum); David-Luc Adelmann (KV Krefeld); Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Theo Döllmann (KV Augsburg-Stadt); Jaron Immer (KV Reutlingen); Miriam Kovacevic (KV Heidenheim); Finn Schwarz (KV Tübingen); Marie Hartung (KV Tübingen); Maike Zurstiege (KV Tübingen); Theresa Ringelmann (KV Tübingen); Dorothea Biersack (KV Tübingen); Emil Gramm (KV Tübingen); Dominik Lindner (KV Tübingen); Nevio Chodura (KV Heidenheim); Carl Witthauer (KV Berlin-Reinickendorf); Lara Jauch (KV Ortenau); Frithjof Rittberger (KV Tübingen); Malte Jonas Wörner (KV Aalen-Ellwangen); Sarah Rahel Koller (KV Heidenheim); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.